

# Verliebt!!!

**-die Verlobte meines "besten" Freundes^^ 10 Kapp ist on^^  
cu cu, yo-chan^^.**

Von abgemeldet

## Kapitel 7: Aussichtslos

*lang, lang ist's her xD das ich hierfür mal ein neues kapp im Gepäck hatte xDD aba nya nu hab ich's ja geschafft^^ okee das is jetzt zwar net super lang aba zumindest etwas ja? Also seid gefälligst zufrieden xD na ja da ich noch gar net weiß wie die ff ausgehen soll machs ich jetzt noch ein bisschen dramatisch xD ich könnt j ne Abstimmung machen wer denn nu Anna kriegen soll xDDD das wär's garantiert xD nene joke also leute lest ma schön das kappü \*alles festbind\*^^ wir sehn uns unten xDD yoyo*

Kappü 7: Aussichtslos

„„Anna...i-ich...ich liebe dich.“

Die Worte waren so unbewusst aus meinem Mund gekommen dass ich gar nicht richtig realisiert hatte was ich da tat, doch nun schlug ich mir eine Hand vor den Mund. Hatte ich das wirklich gesagt?

Ich hatte das doch nicht wirklich gesagt oder?

Anna's Blick zu Folge hatte ich es jedoch gesagt, denn sie stand leicht perplex und geschockt vor mir, so wie ich sie noch nie gesehen hatte.

„Ha Ren!“ schoss es mir durch den Kopf. „Zumindest bist du der erste der sie je richtig aus der Fassung gebracht hat.“ Ging es sarkastisch weiter.

Doch durch Anna's Blick wurde mir etwas noch viel viel bewusster.

Ich sah's nun endgültig in der Tinte!!!“

Es herrschte bedrückende Stille.

Keiner von uns sagte ein Wort.

Aber wie sollte das auch gehen?

Ich hatte gerade einer Person meine Liebe gestanden, die schon längst vergeben war...mit meinem besten Freund.

Je mehr ich über die Situation nachdachte desto mehr Angst kam in mir auf.

Was würde nun wohl passieren?

„Ähm...Ren ich...“ fing Anna an, brach jedoch ab und wich meinem Blick aus.

„Ist schon gut.“ Sagte ich bedrückt.

„Hundert Punkte an den Kandidaten! Die Abfuhr des Tages!“ dachte ich mehr als nur frustriert, aber was hatte ich auch bitte erwartet?

Das Anna mir glücklich in die Arme sprang und mir sagte das sie genau das selbe empfand???

Wohl kaum...

„Hör zu...“ fing sie dann wieder leise an.

So leise wie ich sie noch nie zuvor gehört hatte.

Hätte ich bloß einmal in meinem Leben die Klappe gehalten.

Bloß einmal! Dann würde das jetzt gerade nicht alles so verdammt kompliziert sein.

„Ich...nun ja...also...“ sie schaute nervös auf ihre Finger. „Es ist tut mir leid aber...ich liebe dich...“ sie machte eine lange Pause. „...ni-“ Anna wurde von einem Donnern unterbrochen.

Das Donnern war die Tür gewesen, die nicht gerade sanft geöffnet worden war.

Doch das war nicht das schlimmste. Viel schlimmer war wer sie geöffnet hatte.

„Yo...“ Die urplötzliche Angst die in mir aufstieg schnitt mir fast die Luft ab.

Yo jedoch sagte nichts, er musterte Anna und mich bloß mit einem verachtenden Blick.

Danach bis er sich auf die Lippe und fragte zutiefst erschüttert:

„Na wo bleibt der Kuss? Wenn schon dann will ich auch was sehen.“

Anna schaute mich perplex an.

„W-was?“ fragte ich genauso perplex an Yo gewandt, doch mir schwante was er gerade dachte.

Womöglich hatte er nicht gehört das Anna mir gerade die wohl größte Abfuhr in meinem Leben geben wollte.

Wahrscheinlich hatte er nur das „ich liebe dich...“ nicht aber den Rest, bei dem er Anna unterbrochen hatte gehört.

„H-hör zu Yo es ist nicht so wie du denkst...“ sagte ich mit ruhiger Stimme.

„Nein natürlich nicht.“ Sagte er sarkastisch. „Wie komme ich auch nur darauf???“

„Es ist wirklich nicht so gewese-...“

„Halts Maul Ren.“ Da war er wieder: dieser Blick der es schaffte, dass es mir eiskalt den Rücken herunter lief.

Ich hatte nun mit allem gerechnet.

Das er mich anschrie, auf mich losging oder was auch immer, doch das was kam gab mir einen richtigen Stich in meinem Herzen.

Yo senkte traurig den Kopf, schaute zu Boden und sagte dann:

„Yo wird's schon nicht merken wenn wir was miteinander haben. Der ist doch sowieso zu dumm und mitkriegen tut der auch nie was. Ein sauber ausgearbeiteter Plan...echt...ich bin beeindruckt.“

„Nein Yo. Hör zu! Das ist alles nicht wie's aussieht wir wollten nur...“ fing nun auch Anna an.

„Was denn? Eine klitzekleine Affäre miteinander haben!? Na dann, viel Glück. Bis das der Tod euch scheidet...“ Er sah nicht einmal mehr auf, sonder machte nur schnell auf dem Absatz kehrt und knallte die Tür hinter sich zu.

Wieso hatte er mich nicht fertig gemacht?

Wieso hatte er mich nicht verprügelt?

Wieso hatte er das gemacht?

Meine Gedanken überschlugen sich regelrecht.

Hätte er mich angeschrien und gesagt ich sollte mich nie wieder blicken lassen...

Das wäre mir lieber gewesen als das was er gerade gesagt hatte.

Denn nun kamen zu meinen Schuldgefühlen und meiner Angst auch noch ein schlechtes Gewissen hinzu.

„Yo...“ ich hob den Kopf und sah wie Anna unfähig auch nur irgendetwas zu tun auf die Stelle starte an der Yo verschwunden war und im selben Moment fasste ich einen Entschluss.

Ich würde abhauen.

Weit ganze weit weg von hier.

Ich hatte alles kaputt gemacht.

Yo hatte mich damals aus meinem schlechten Elternhaus befreit und ich hatte alles mit einem Schlag kaputt gemacht.

Anstatt mich bei ihm zu bedanken hatte ich mich rücklings an seine Verlobte heran geschmissen.

Wo ich doch selbst schon lange mitgekriegt hatte das Yo für Anna, nicht mehr wie damals, nur Freundschaft empfand.

„Tut mir leid Anna.“ Sagte ich langsam und sie schaute mich immer noch total geistesabwesend an.

„Glaubst du er wir wiederkommen?“ sagte sie dann leise und ich hatte das ungute Gefühl das sie die Tränen unterdrücken musste.

Das war das erste Mal das ich sie so sah und das würde auch das letzte Mal sein das ich sie so sehen würde.

„Wird er.“ Sagte ich mit einem traurigen Lächeln, ging ein paar Schritte auf sie zu und gab ihr einen Kuss.

„Nur einen Kuss. Nur diesen einen. Damit ich zumindest etwas in guter Erinnerung behalten kann.“ Dachte ich traurig und rannte dann so schnell es ging aus dem Haus.

Ich rannte die Stufen herunter und dann die Straße entlang, bog rechts ab und lief wieder weiter, bis die Straße nicht mehr weiterging.

Bog mal nach links ab rannte dann wieder ein Stück und lief in eine andere Richtung.

Wohin wusste ich nicht. Bloß weg! Einfach weg! Weit, weit weg von hier!

Nach einer ganzen Weile die ich nun schon gerannt war bog ich in eine leere Gasse ein und lies mich an der Häuserwand entlang herunter rutschen.

Ich schnappte hektisch nach Luft.

Meine Lunge brannte fürchterlich von der ganzen Rennerei.

Wo sollte ich nun hin?

Was sollte ich nun machen?

Fragen die ich nicht beantworten konnte.

Ich zog die Beine heran und legte meinen Kopf darauf.

Ich wusste gar nichts.

Ich hatte alles kaputt gemacht.

Von Anfang an.

Nur eins, das wusste ich:

Ich hatte soeben endgültig meinen besten Freund verloren...

*sooooo und ende^^*

*\*allen mal eine Tablette für die nerven geb\* und habt ihr mein hirnrissiges Geschreibsel heil überstanden? xDDDD*

*boah was ich bei dieser ff brauche ist auf jedenfall ein Gedankenblitz denn so wies im mom aussieht....\*grummel\* vor allem mag ich die ff ja eigentlich deswegen ärger mich*

*das noch mehr T-T aba nya kann man halt nix dran machen^^ vllt helfen ja ein paar süße kleine kommis mir das denken zu erleichtern xD \*unschuldig rüberguck\* xDDD HEASMDL cücü eure yoyo^^.*